

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Samstag, den 7. Juli 1916.

Die 1., 2., 3. und 13. Komp. in Stellung auf „Cimone Ost“

Ein herrlicher Tag! Ein azurblauer Himmel wölbt sich über Berge und Täler. Die Sonne brennt schon am frühen Vormittag unbarmherzig auf uns nieder, aber sie läßt köstliche Erd- und Heidelbeeren reifen, lang entbehre Leckerbissen, die uns trefflich munden. In solchen Stunden, während welcher wir durch Busch und Wald streifen, um nach solchen Köstlichkeiten der Natur zu suchen, fühlen wir uns frei von jedem Zwang, frei von allem, was unser Innerstes im Hinblick auf eine ungewisse Zukunft belasten könnte. Die ersten Schüsse von Pta. Corbin aber mahnen uns bald an die rauhe Wirklichkeit. Diesmal haben sich die feindlichen Schrapnells den Raum der 3. Komp. als Ziel erwählt. Mit erstaunlicher Genauigkeit krepieren sie knapp über unseren Stellungen, deren Ausbau zu einem durchlaufenden Graben viele Mannschaften beschäftigt. Die Füllkugeln wirbeln kleine Staubwölkchen auf, Zünder fliegen surrend über unsere Köpfe. Jetzt scheint es ein Unglück gegeben zu haben. Ein Schrapnellvolltreffer! Ein Mann schwer, zwei leicht verwundet! Diese verdammten Batterien! Wir können ihnen nicht beikommen. Bei der 3. Komp. ist ein Wechsel im Kommando eingetreten.

Oblt. K i e h a s geht krank ins Spital ab. Lt. M u s c h der 2. Komp. tritt an seine Stelle. Wie rasch sich doch die Kommandoverhältnisse und die Offiziereinteilungen ändern! Kdtt. Z a w a d i l ist nunmehr der letzte, der bei der 3. Komp. seit der Mai-Offensive dort eingeteilten Offiziere.

Auf der gesamten Cimonefront wird der Bau von Stellungen, Deckungen und Kavernen mit allem Nachdruck betrieben. Der hiezu notwendige Bedarf an Brettern und Holzwohle wird mit einer Schnelligkeit befriedigt, die unser Erstaunen auslöst. Wir erfahren erst später, daß im Raume des Divisionskommandos eine Gattersäge und eine Holzwohlmachine zur Aufstellung gelangte, deren Versorgung mit Blochmaterial dem Truppentrain oblag. Das Holzfällen besorgte eine Gefangenenabteilung, die dem Proviantoffizier Oblt. L u s c h i n zeitweise zugewiesen wird. Jetzt werden uns auch die verschiedenen Abkommandierungen von Mannschaften erklärlich, die in ihrem Zivilberuf als Förster, Waldarbeiter, Zimmerer, Schlosser, Monteur und Schmied tätig waren. Der Kavernenbau scheint jetzt beim I. Baon in ein neues Stadium



Lt. i. d. R. Ludwig Musch

Übernimmt am 7. Juli 1916 das Kommando der 3. Komp.

Lt. Musch erwarb sich am russischen Kriegsschauplatz in den Kämpfen bei Wolina, bei welcher Gelegenheit er auch verwundet wurde, die Silberne Tapferkeitsmedaille I. Kl.